



**Maria mit dem zwölfjährigen Jesus,
St. Augustinus-Kirche, Cloppenburg**

(Leo Klosa)

Was sagt uns Jesus? Was sagt uns Maria?
10 Minuten für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern,
um Maria und Jesus besser zu verstehen.

Lied: **Maria, breit den Mantel aus** - Gl. 534

Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorüber gehn.

Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte.

Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
der deckt die weite, weite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt.

Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte.

Impuls:

Der Künstler Leo Klosa hat ein ganz anderes Bild von Maria und ihren Sohn geschaffen.

Jesus ist kein Baby mehr, er ist schon 12 Jahre alt.

Es ist ein Alter, in dem sich Kinder ein Stück von ihren Eltern entfernen. Sie möchten selber mehr über ihr eigenes Leben bestimmen. Das ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Menschen. Ihr seht, wie Jesus sich mit viel Mut und Entschlossenheit von seiner Mutter entfernt. „Ich kann das, pass nur auf!“, scheint er zu sagen. Vielleicht denkt ihr, liebe Kinder, auch manchmal so: „Ich kann das doch! Lass mich mal!“

Und jetzt schaut mal auf Maria, die Mutter Jesu!
Sie sieht mit viel Liebe auf ihren Sohn.
Sie freut sich über die entschiedenen Schritte ihres Sohnes.
Es sind die ersten Schritte, die ihr Sohn aus seinem Elternhaus heraus macht. Das muss so sein.
„Ja das ist gut!“, denkt Maria.
Aber Maria weiß auch, dass mutige Schritte auch schon mal daneben gehen. Man kann stürzen, sich verletzen.
Wenn ihr genau hinschaut, seht ihr, dass Maria ihre Arme im Rücken Jesu hält. Aber sie berührt ihn nicht. Ihre Hände sind wie die Rückenlehne eines Stuhls.
„Wenn du mich brauchst, bin ich da!“, sagt sie.
So ist Maria. Sie tut ihrem Sohn gut.
Viele Menschen mögen Maria, weil sie gut tut!
Vor dem Bild des Künstlers Leo Klosa findet ihr, liebe Kinder, und Sie, liebe Eltern einige Blumenvasen.
Wenn ihr einen Besuch macht, freuen sich die Menschen sehr über Blumen.
Blumen sind bunt,
sie duften wunderschön.
Blumen sind ein lieber Gruß.
Blumen tun gut.

Wenn ihr Blumen mitgenommen habt,
laden wir euch herzlich ein,
sie vor dem Bild von Jesus und
seiner Mutter Maria in eine der
Blumenvasen zu stecken!

Ihr könnt jetzt noch das „Gegrüßet seist du, Maria!“ beten:
Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen.
Und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes,
Jesus.
Heilige Maria,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde
unseres Todes.
Amen.

Lied:

Gottes Liebe ist so wunderbar,



Gottes Liebe ist so wunderbar,
Gottes Liebe ist so wunderbar,
Gottes Liebe ist so wunderbar,
so wunderbar groß!

So hoch - was kann höher sein?

So tief - was kann tiefer sein?

So weit - was kann weiter sein?

So wunderbar groß!



Rosi Meyer,
Mary Drezewski
Thomas Gehlenborg



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas Cloppenburg

